

**Veröffentlichung gemäß § 23 der 17. BImSchV**

Die enercity Contracting GmbH hat im Jahr 2023 die neu errichtete Klärschlammverbrennungsanlage Hannover-Lahe in Betrieb genommen.

Die bei der Verbrennung des Klärschlammes entstehende Wärme wird in das öffentliche Fernwärmenetz eingespeist.

Nachfolgend werden für das Betriebsjahr 2025 die Betriebsdaten angegeben und die Jahresmittelwerte den Grenzwertanforderungen gegenübergestellt.

<b>Allgemeine Daten</b>			
<b>Klärschlammeinsatz</b>	t/a	105.884	
<b>Betriebsstunden</b>	h	7.661	
<b>Fernwärmeerzeugung</b>	MWh	44.876	
<b>Kontinuierliche Messungen</b>		<b>Jahresmittelwerte</b>	<b>Genehmigte Tagesmittelwerte</b>
Kohlenmonoxid	mg/Nm <sup>3</sup>	1,16	50
Stickstoffoxide	mg/Nm <sup>3</sup>	38,0	120
Schwefeloxide	mg/Nm <sup>3</sup>	1,1	30
Chlorwasserstoff	mg/Nm <sup>3</sup>	0,51	6
Ammoniak	mg/Nm <sup>3</sup>	1,75	10
Gesamtkohlenstoff	mg/Nm <sup>3</sup>	0,48	10
Staub	mg/Nm <sup>3</sup>	0,86	5
Quecksilber	µg/Nm <sup>3</sup>	<1,0	20
<b>Einzelmessungen</b>		<b>Maximalwerte</b>	<b>Grenzwerte</b>
Summe Cadmium und Thallium	mg/Nm <sup>3</sup>	0,002	0,02
Summe Schwermetalle	mg/Nm <sup>3</sup>	0,02	0,3
Summe Arsen, Cadmium, Cobalt, Chrom und Benzo(a)pyren	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,003	0,05
Dioxine / Furane und PCB <sup>3</sup>	ng/Nm <sup>3</sup>	0,001	0,05
Fluorwasserstoff	mg/Nm <sup>3</sup>	<0,2	0,9

Gemäß § 6 der 17. BImSchV ist nach Inbetriebnahme der Anlage einmalig der Nachweis zu erbringen, dass auch unter ungünstigsten Betriebsbedingungen die Mindesttemperatur in der Verbrennungszone nach der letzten Luftzuführung 850 °C beträgt und die Verweilzeit der Rauchgase innerhalb dieser Zone mindestens 2 Sekunden beträgt. Dieser Nachweis wurde im Jahr 2023 erbracht.